

Nachrichten

für die Oberamts-Bezirke

Calw und Neuenbürg.

Nro 74.

23. Sept.

1837.

Amtliche Verordnungen und Bekanntmachungen.

Da man wahrzunehmen gehabt hat, daß die zu Vertilgung der Raupen gegebenen Vorschriften, namentlich des Generalrescripts vom 12. Dez. 1786 wonach jeder Baumbesitzer ein-3 jeden Orts in jedem Früh- und Spätjahr seine Bäume mit aller Sorgfalt von Raupen und Raupennestern reinigen soll, bei Vermeidung einer Strafe von 2 kleinen Broden, von welchen der Delator ein Drittel erhält, nicht allgemein und mit der Pünktlichkeit vollzogen werden, wie es der Zweck dieses Rescripts erheischt, so wird dasselbe in Folge Erlasses der K. Regierung des Schwarzwaldkreises vom 11. d. M. in Erinnerung gebracht, mit der Weisung, über die pünktliche Vollziehung dieser Vorschriften, welche unverweilt den Amtsangehörigen bekannt zu machen sind, mit Nachdruck zu wachen, zu diesem Ende nach Ablauf einer den Baumbesitzern festzusetzenden Frist, die Bäume der Markung durch Deputirte aus dem Gemeinderath (Feldscupler) besichtigen zu lassen, und gegen die Säumigen die gesetzliche Rüge mit Strenge anzuwenden.

Ob und wie diese Vorschriften zur Anwendung kommen, darüber erwartet man in den je auf den 1. Dez. zu erstattenden Berichten über die Ergebnisse der feldpolizeilichen Maßregeln gegen die der Landwirthschaft schädlichen Insekten u. s. w. Calwer Wochenblatt von 1836 Nro. 43 S. 173 genügende Auskunft. Calw, 18. Sept. 1837. K. Oberamt. Smelin.

Leinach. (Schuldenliquidation.) In der Santsache des Jakob Friederich Kraft, Maurers von hier, wird am Donnerstag den 5. Okt. d. J.

Morgens 9 Uhe die Liquidations-Verhandlung Statt haben. Man fordert die Gläubiger unter Verweisung auf die im Schwäbischen Merkur erscheinende weitere Bekanntmachung hiemit auf, sich zu der bemerkten Zeit in Leinach einzufinden. Den 14. Sept. 1837. K. Oberamts-Genicht. Ger. Akt. v. M ö g l i n g.

Hirsau. (Zurücknahme eines Liegenschafts-Verkaufs [Nro. 73 d. Bl.] und Gläubiger-Ausruf.) Die Tuchwalke des J. G. Beckmar von Stammheim, hier wohnhaft, wird am 16. Okt. d. J. nicht verkauft.

Zugleich werden auch auf Verlangen Beckmars selbst, alle Gläubiger welche eine Forderung an Beckmar zu machen haben, anmit aufgefordert, solche binnen 30 Tagen dem Unterzogenen anzuzeigen; wer dieß unterläßt, hat einen daraus entstehenden Nachtheil sich selbst zuzuschreiben. Den 21. Sept. 1837. Schuldheiß Keppler.

Forstamt Neuenbürg. (Holzverkauf.) Die Nutz- und Brennholz-Erzeugnisse von nachstehenden Staatswaldungen des Reviers Wildbad kommen am 29. und 30. Sept. Früh 9 Uhr auf dem Rathhause in Wildbad beginnend, zur Versteigerung:

Meistern Klein Enzhalde,
Langholz 476 St.

Säglöze 17 — 18' lang zum verflößen
1066 St.

Meistern Ebene,

Langholz 172 St.

Säglöze 16' lg. 136 St.

Stangen 4 St.

Eichen 2 St.

Das Floßholz besteht aus Holländer und gemein Holz.

Ferner Brennholz, Klein Enzhalde, Buchen Prügelholz 7 $\frac{1}{2}$ Kl. Lannen Prügel 52 $\frac{1}{2}$ Kl. Lannen Rinden 9 $\frac{3}{4}$ Kl. Aufgebundene Reisach Wellen 28438. Meistern Ebene, Lannen Prügel 1 $\frac{1}{2}$ Kl. d to. Rinden 12 $\frac{3}{4}$ Kl. Reisach Wellen 4125. und an Scheidholz, Eichen Scheiter 6 $\frac{1}{4}$ Kl. d to. Prügel 4 Kl.

Mit dem Stammholzverkauf wird begonnen und muß $\frac{1}{20}$. des Preises sogleich baar bezahlt werden.

Die Ortsvorsteher werden mit der Bekanntmachung beauftragt. Den 13. Sept. 1837. K. Forstamt. Moltke.

Forstamt Altenstaig. (Holzverkauf.) An den hienach bemerkten Tagen werden in dem Revier Altenstaig nachstehende Holzsortimente zum Verkauf kommen:

Montag den 2. Okt.

Morgens 8 Uhr

im Schlag Schernhardt

35 Kl. tannene Scheiter

33 $\frac{3}{4}$ Kl. d to. Prügel

725 St. Floßwieden und
6175 St. Wellen.

Donnerstag den 5. Okt.

Morgens 8 Uhr

im Schlag Hafner und Laurenziwald

9 Säglöze

335 St. Langholz in 60r 50r 40r und 30r
bestehend

41 $\frac{3}{4}$ Kl. tannene Scheiter

7 $\frac{1}{4}$ Kl. d to. Prügel

4775 St. Wellen.

Freitag den 6. Okt.

Morgens 8 Uhr

im Schlag Neubann bei Warth

15 Doppellöze

11 Stück einfache

49 Stamm Bauholz in 30r 40r und 50r
bestehend

Ferner:

1 $\frac{3}{4}$ Kl. buchene Scheiter

$\frac{1}{4}$ d to. Prügel

109 $\frac{1}{2}$ Kl. tannene Scheiter

34 $\frac{1}{2}$ Kl. d to. Prügel

1050 Büschel Reisach.

Indem die Kaufsliebhaber hiezu eingeladen werden wird bemerkt, daß ein Aufgeld mit $\frac{1}{20}$. des Holzwerthes bei dem Verkaufe gleich baar der Rest des Kaufschillings aber nach erfolgter Genehmigung des Kaufs und vor erfolgter Abfuhr an das Kameralamt Altenstaig zu bezahlen oder wenn Borgfrist gewünscht wird, die gesetzliche Bürgschaft beizubringen ist. Den 15. Sept. 1837.

K. Forstamt. v. Seutter.

Der Jögling der Rettungsanstalt in Stammheim Joh. Georg Dossinger von Ugenbach ist am 25. v. M. nun zum 7. mal entlaufen und zieht wahrscheinlich dem Bettel nach. — Die Polizeibehörden werden ersucht, auf denselben fahnden und ihn im Betretungsfalle hierher einliefern zu lassen.

Personalbeschreibung: Alter 12 Jahre, Größe 4' 5", Ansecht länglichtes, Haare blonde, Stirne hohe, Augen blaue, Nase spizige, Zähne angestechte, Kinn spiziges. Kleidung: 1 altes geflicktes Wammes von grauem Wisling, 1 Paar dergl. Hosen, 1 schwarz manchesterne Weste, 1 Paar weiße leinene Strümpfe, 1 Pr. Pechschuhe. Calw, 15. Sept. 1837. K. Oberamt. Gmelin.
Oberbaugstätt. (Gläubiger Aufruf.)

Da Hoffnung vorhanden ist, das Schuldenwesen des Michael Dürr, Maurers von hier, durch einen Nachlaß, oder wenigstens durch einen BorgVergleich ins Reine zu bringen, so werden alle diejenige Gläubiger, welche nicht überzeugt sind, daß ihre Forderungen bei dem hiesigen Schuldheissenamte bereits vorgemerkt stehen, hiemit aufgefordert am Montag den 2. Okt. d. J.

Morgens 8 Uhr vor dieser Stelle zu erscheinen, ihre Ansprüche namhaft zu machen und sich zugleich über obenerwähnte 2 Vergleichsarten zu erklären, indem bemerkt wird, daß im Unterlassungsfalle auf spätere Anforderungen zum Nachtheil der angemeldeten Gläubiger, wenn mit diesen wirklich ein Vergleich zu Stande gebracht wird, keine Rücksicht mehr genommen werden könnte. Den 14. Sept. 1837.

Schuldheiß und Gemeinderath
zu Oberhaugstätt.
vt. Amtsnotar in Teinach. Dertinger.

Außeramtliche Gegenstände.

Calw. Auftragsweise sucht in Bälde folgende Alachen nemlich 500 fl. gegen zweifache beinahe in lauter Feldern bestehende Sicherheit zu $4\frac{1}{2}$ pcent. und 700 fl. 350 fl. und 500 fl. gegen $1\frac{1}{2}$ fache Verpfändung, auch größtentheils in Gütern bestehend, verzinlich zu 5 pcent. Defopist Koller.

Geld auszuleihen gegen gesetzliche Sicherheit
400 fl. bis 1. Okt. Wo? sagt Schuhmacher Stieckel in Calw.

100 fl. bei der Stiftungspflege Altbulach:
250 fl. bei Phil. Jak. Wösch in Oberkollmangen.

80 fl. bei Schuhmacher Schämmler in Calw.
350 fl. Pfleggeld bei Obersteiger Meinel in Neuenbürg.
300 fl. Pfleggeld bei Markus Pfeiffer in Döbel.

Calw. Nächsten Sonntag so wie die ganze Woche über sind frische Laugenbrezeln zu haben bei

Beck Dietsch.

Stuttgart. (MilitärpferdeVerkauf.)
An den genannten Tagen und Orten wird eine Anzahl ausgemasterter Militärpferde der K. Reiterei gegen baare Bezahlung an den Meistbietenden verkauft werden, nemlich am 4. Oktober zu Stuttgart, im Hofe der neuen Kaserne,
am 5. Oktober zu Ludwigsburg, auf dem Arsenalplatz,
am 6. Okt. zu Ulm, im Hofe der Zeughaus Kaserne.

Der Verkauf beginnt Vormittags 9 Uhr.
Den 15. Sept. 1837.

Kriegskassenverwaltung.

Rothensohl, Oberamts Neuenbürg.
(Häuser und GüterVerkauf.) Der Unterzeichnete verkauft aus Auftrag unter annehmblichen Bedingungen nachstehende Realitäten:

- 1) die, des Matthens Hirschberger, bestehend in der Hälfte an einem, zur Dekonomie gut eingerichteten Wohnhause, sammt Scheuer, unter einem Dach, 3 Mrg. $1\frac{1}{2}$ Brtl. Aker und $1\frac{1}{2}$ Brtl. Baum- und GrasGarten beim Haus;
- 2) des Jakob Stoll, bestehend in der Hälfte an einem zusammengebauten Hause mit 2 Wohnungen, einer abgesonderten Scheuer, 2 Brtl. Baum- und Grasgarten beim Haus, 6 Mrg. $\frac{1}{2}$ Brtl. Aker und $2\frac{1}{2}$ Brtl. Wiesen;
- 3) des G. F. Weick, bestehend in der Hälfte an einem zusammen gebauten Hause mit 2 Wohnungen, einer abgesonderten Scheuer, 2 Brtl. Baum und Grasgarten beim Haus und 6 Morgen $\frac{1}{2}$ Brtl. Aker.

Die Lage sämtlicher Güter ist gut. — Kaufslustige können solche täglich in Augenschein nehmen. Der Tag des Verkaufs ist auf

Donnerstag den 28. Okt. d. J.

festgesetzt.

Zu bemerken ist noch, daß hier kein Kaufs-
liebhaber ist, und daß durch die vielen Auswanderungen die Güterpreise sehr tief gesunken sind. Es fände daher Jeder, der eines der oben beschriebenen Anwesen kaufen würde, und noch mehr Güter wünschte, Gelegenheit, solche zu sehr billigen Preisen zu bekommen.
Schuldheiß Kircher.

Ernstmühl. FamilienVerhältnisse veranlassen mich, meine dahier besitzende Liegenschaft im Wege des öffentlichen Aufstreichs am

17. Okt. d. J.

Vormittags 10 Uhr

im Anker dahier zu verkaufen.

Dieselbe besteht in

der Hälfte an einer 2stöckigen Behausung mit Scheuer und Hofraithe, worauf eine Gerechtigkeits-Holzgabe von ca. 2 Kl. Holz und Reisach ruht,

1/2 Brtl. 7 Rth. Garten mit tragbaren Obstbäumen,

1 M. 1/2 Brtl. 6 1/2 Rth. Wiesen, altes Mesß,

1 M. 1 Brtl. Bau Feld,

1 M. 1 Brtl. 7 Rth. Bau- und Mähfeld, altes Mesß.

Die H. H. Ortsvorsteher werden ersucht, dieß ihren Amtsangehörigen bekannt machen zu lassen. J. Friederich Janzi.

Höfen. Der Unterzeichnete hat um billigen Preis zu verkaufen:

einen eisernen viereckigten Stubenofen mit eisernem Aufsatz und Bratkachel.

einen kleinern dto. sammt dto.

einen mittelmäßigen Kanonenofen,

2 Kochherdplatten und einen gegossenen Kessel 2 Tmi haltend, sammt eisernem Deckel,

eine noch ganz neue Tafelmange, 6' 3'' lang und 2' 3'' breit mit 2 Walzen u. 2 behauenen Steinen,

einen Flügel mit 6 Oktaven und 3 Veränderungen,

mehrere alte Fenster und Fensterläden mit Beschlag,

einen zweispännigen eisen beschlagenen Schlitten,

eine gestemmte eichene Thür sammt Futter und Schloß.

Sämmtliche Gegenstände sind ganz und ohne Mängel und können täglich bei mir eingesehen werden. Ernst Leo.

Dieses Blatt erscheint wöchentlich zweimal, nämlich Mittwoch und Samstag und kostet halbjährig 45 Kr. — Einrückungsgebühr die Linie 1 1/2 Kr.

Herausgeber und Drucker: Gustav Rivinius in Calw

Calw. Im Besitz unserer Frankfurter Messwaaren, sind wir wieder in den Stand gesetzt, unsere verehrten Abnehmer auf das Beste zu befriedigen, und empfehlen uns zu geneigtem Zuspruch recht höflich.

J. G. Jäger u. Comp.

Calw. Bei Leineweber Deile ist frisches Sauerkraut zu haben.

Calw. Nächsten Markt ist Tanzunterhaltung bei

Thudium.

Calw. (BürstenWaarenEmpfehlung.) Der Unterzeichnete wird den bevorstehenden hiesigen Markt wieder mit einer bedeutenden Auswahl von Bürsten und Pinseln besuchen, als: Haar- und Kleiderbürsten, auf das beste und schönste gearbeitet, sodann Zahnbürsten, besonders gute Pferd Kartetschen, alle Arten Puz- und Schubürsten, alle Gattungen Kehrwische und Staubbesen, Wagenbürsten, Glasbürsten, eine große Auswahl von Weispinsel, Schusterborsten und sonstige in das Fach einschlagende Artikel. Die Waare wird sich durch ihre Güte und Preiswürdigkeit von selbst empfehlen. Er hat nur einen Tag feil und bittet um zahlreiche Abnehmer.

J. G. Klein, Bürstenfabrikant aus Lübingen.

Calw. Sparlampen zu jedem Gebrauche, besonders auch für Webstühle sich eignend, sammt flachen chemischen Dochten verfertigt
Flaschner Feldweg beim Hirsch.

Calw. Metzger Weick in der Vorstadt hat bis Martini ein Logis zu vermieten, es besteht in Stube, Küche, Oehnkammer und Holzplatz; er wünscht jedoch eine stille Familie.